

Achtungserfolge für Dirk König und Helmut Engbrecht

Schach: Ordentliche Platzierungen beim Stauffer Open in Schwäbisch Gmünd

(mpf). Bei den Gmünder Stauffer Open haben sich die Schachspieler aus Grunbach, Plüderhausen und Schorndorf wacker geschlagen. Besonders gut schnitten Dirk König vom SC Grunbach und Helmut Engbrecht vom SV Schorndorf ab.

354 Spieler haben sich in Schwäbisch Gmünd in A- und B-Open gemessen. Am Ende der anstrengenden neun Runden lag der israelische Großmeister Tamir Nabaty im A-Open mit 7,5 Punkten vor vier Schachmeistern aus Osteuropa.

Besonders gut geschlagen haben sich der

Grunbacher Dirk König, der kurzzeitig sogar in der Spitzengruppe mitmischte, und der Schorndorfer Schachsenior Helmut Engbrecht. Mit jeweils 4,5 Punkten landeten sie auf den Rängen 62 und 76 im 147 Teilnehmer starken Feld.

Sogar bessere Platzierung möglich

Beide waren in hervorragender Form und verpassten durch Niederlagen in den letzten Runden noch bessere Platzierungen. Mit je 4 Punkten erzielten auch Rasmus Förster (SV Schorndorf) und Manfred Beckers (SC Plüderhausen) auf den Rängen 97 und 101 gute Ergebnisse. Teilnehmen konnte im A-Open, wer mindestens eine Turnierwer-

tungszahl (DWZ oder ELO) von 1800 aufwies.

Im B-Open (Wertungszahl unter 2000) belegten die Landesligaspieler Manuel Thomaneck (SC Plüderhausen) und Michael Graf (SV Schorndorf) mit 6 Punkten die Plätze elf und zwölf unter 142 Teilnehmern. Thomaneck lag bis zur Schlussrunde, in der er unglücklich verlor, mit an der Spitze. Bei Graf verhinderte eine unnötige Niederlage in Gewinnstellung in der siebten Runde eine noch bessere Platzierung.

Mit 5,5 Punkten landete der Grunbacher Hasso Hof auf Rang 25. Fünf Punkte erzielten der Grunbacher Reiner Wittmann und der Alfdorfer Achim Olpp. Ein prima Ergebnis verbuchte mit vier Punkten auch der Plüderhäuser Jugendliche Angelo Missioni,

der etliche von der Wertungszahl her legere Spieler hinter sich ließ.

Bei den Kinderturnieren U 8 und U 10 legten die beiden Schorndorfer Knauß und Alex Pendrak gute sechs Punkte unter 12 respektive 18 Teilnehmern ab. Bei den U-12er-Feldern waren die drei Schorndorfer Evgenji Li Marlon und Noah Münzenmaier mit je vier Punkten die besten. Bei den U-14er-Feldern zehnten die drei Schorndorfer Evgenji Li Marlon und Noah Münzenmaier mit je vier Punkten auf den Rängen neun, zehn und elf. Bei den U-16er-Feldern zehnten die drei Schorndorfer Evgenji Li Marlon und Noah Münzenmaier mit je vier Punkten auf den Rängen neun, zehn und elf. Bei den U-18er-Feldern zehnten die drei Schorndorfer Evgenji Li Marlon und Noah Münzenmaier mit je vier Punkten auf den Rängen neun, zehn und elf.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle: Zeitungsverlag Waiblingen | Waiblinger Kreiszeitung | Nr.6 | Donnerstag, den 09. Januar 2014 | Seite 23